

Ladenburg: SPD-Abgeordneter im Wahlkampf

Binding beschenkt Bürger

Gestern Nachmittag in Ladenburg. Kurz nach 15 Uhr rollt der knallrote VW-Bus von Lothar Binding vor das Alte Rathaus in der Hauptstraße. Der Abgeordnete steigt aus und bringt gleich mehrere Kisten mit. Inhalt: 200 Energiesparlampen.

Kaum ist der Infostand unter den Arkaden eingerichtet, da kommt auch schon die erste Bürgerin mit einer Tasche voller alter Glühbirnen. Sie hat in der Zeitung von der Aktion gelesen und will die alten Leuchtkörper gegen neue, energiesparende eintauschen. Doch pro Nase gibt es eigentlich nur eine, und das gegen eine Schutzgebühr von einem Euro. Binding macht in diesem Fall eine Ausnahme und überlässt der Frau zwei Exemplare.

"Wir wollen eine Sensibilität bei den Bürgern erreichen", begründet er seine Aktion. "Einfach machen", so steht es auch auf der Banderole, die die handelsüblichen Energiesparlampen einhüllt. Darauf rechnet Binding vor, dass die 14-Watt-Birne so hell leuchtet wie eine herkömmliche 75-Watt-Birne. Und dass sie sechs Mal so lange hält, nämlich 6000 Stunden. "Mit dieser Lampe sparen Sie 73,20 Euro", lässt Binding die Empfänger weiter wissen. Und damit diese Summe buchstäblich greifbar wird, verteilt er zudem selbstgedruckte Euroscheine, die auf 74 Euro lauten.

Durch das Energiesparen könnten auch die Verbrauchsspitzen gekappt werden, erläutert der gelernte Starkstromelektriker. Deutschlandweit betrachtet, würde das ein ganzes Kraftwerk überflüssig machen. Die Energiepolitik ist für ihn ein Schwerpunkt im Wahlkampf. "Wir wollen die Atomkraft ersetzen", formuliert Binding und setzt sich zugleich für die Sanierung von Gebäuden und die Weiterentwicklung der Solarenergie ein. Fast 300 000 Arbeitsplätze seien im Bereich der erneuerbaren Energien in den vergangenen sieben bis acht Jahren entstanden, weitere könnten entstehen. Deutschland sei schon sehr weit auf diesem Gebiet, aber eine Fortentwicklung würde für die nächsten 40 bis 50 Jahre den Export sichern.

In Ladenburg hat Binding gestern mit der Lampentauschaktion begonnen, weitere Stationen sind Weinheim und Heidelberg. Ob er zuhause selbst mit den Energiesparbirnen ausgestattet ist? - "Ja, bis auf ganz wenige Ausnahmen", gesteht Binding. Denn die neuen passen nicht in alle alten Lampen. hje

Mannheimer Morgen
05. September 2009

Adresse der Seite:

http://www.morgenweb.de/region/ladenburg/20090905_srv0000004711814.html